

Staatsarchivars Dr. Largiadèr, Universitätsprofessor in Zürich, eingeleitet, und es hat Herr Dr. Paul Kläui diese Arbeit in dankenswerter Weise besorgt. Die Urkunde ist in diesem Bande des Jahrbuches von Herrn Dr. Rupert Ritter in seinem Aufsätze über die Brandisiiſchen Freiheiten behandelt und abgedruckt.

Die Fortsetzung der Ausgrabungen am Luzengüttele unter Leitung unseres Vorstandsmitgliedes Herrn Lehrer David Beck brachte wieder wertvolle Ergebnisse. Den Bericht über diese Arbeit finden Sie in diesem Bande. An den Ausgrabungen haben mehrere Lehrer in dankenswerter Weise mitgearbeitet. Die Pläne über die Grabungsstellen besorgte unser Konservator Hochw. Herr A. Frommelt. Zu den Kosten der Ausgrabung leistete die fürstl. Regierung einen besonderen Beitrag, für den auch an dieser Stelle bestens gedankt wird. Auch der Gemeinde Eschen gebührt Dank für die Erlaubnis zur Durchführung der Ausgrabungen in ihrem Luzengüttelewald.

Die Teilnahme einiger Vorstandsmitglieder an der heurigen Tagung der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte in Schaffhausen brachte reiche Belehrung und Anregung, und es sei die freundliche Aufnahme, die wir in Schaffhausen fanden, noch dankbar erwähnt. Unser Verein ist Kollektivmitglied der Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte, der auch einige Mitglieder unseres Vereins als Einzelmitglieder seit einer Reihe von Jahren angehören.

Der abgelaufene Herbst brachte eine sehr bemerkenswerte Gedenkfeier: Die 150. Wiederkehr des Geburtstages unseres Geschichtschreibers Peter Kaiser, der am 1. Oktober 1793 in Mauren das Licht der Welt erblickte. Der historische Verein hielt es für seine Pflicht, dieses Anlasses in besonderer Weise zu gedenken. Die Enthüllung einer Gedenktafel am Geburtshause Peter Kaisers mit Ansprache des Herrn Regierungschefs Dr. Hoop, der Kaiser in erster Linie als Staatsmann feierte, sowie anschließend eine Festversammlung im Gasthof z. Freihof in Mauren mit einem auf gründliche Erforschung des Wirkens des Gefeierten gestützten, sehr interessanten Vortrag des Herrn fürstl. Rabinettssekretärs Dr. Rupert Ritter waren die Hauptmomente dieser Feier, die durch die Mitwirkung der musikalischen Vereine sowie der Rover und Pfadfinder verschönt wurde. Die Kosten für die Gedenktafel wurden